

KEAN Newsletter Nr. 11 vom 24.06.2021

Das Bundeskabinett hat am gestrigen Mittwoch (23.06.2021) mit dem Entwurf des Bundeshaushalts ein Klimaschutz-Sofortprogramm 2022 verabschiedet und will rund 8 Milliarden Euro zusätzlich für Investitionen in den Klimaschutz zur Verfügung stellen, unter anderem für die [Bundesförderung für effiziente Gebäude](#). Das ist schön – aber wichtige Schritte für den stärkeren Ausbau der erneuerbaren Energien wurden verpasst. So fiel u.a. die geplante Solarpflicht auf Neubauten aus dem Programm, was ganz sicher das falsche Signal ist.

Denn nicht zuletzt auf dem vierten [Niedersächsischen Forum Solarenergie](#) wurde deutlich, welche Bedeutung die Photovoltaik im künftigen Energiesystem hat und wo Niedersachsen schon einen Schritt weiter ist als der Bund. So ist eine PV-Pflicht für Gewerbeneubauten in der Niedersächsischen Bauordnung vorgesehen und auch Kommunen können eine [PV-Pflicht in der Bauleitplanung](#) umsetzen.

Energieminister, Olaf Lies, hat beim Treffen der Landesenergieminister – ebenfalls am 23.06.2021 – den konkreten Handlungsbedarf beim PV-Ausbau erneut unterstrichen. In einem gemeinsamen Beschluss mit den Ländern Baden-Württemberg, Berlin und Sachsen wird unter anderem gefordert, den Ausbaupfad für Photovoltaik auf einen jährlichen Zubau von mindestens 10.000 MW zu erhöhen.

[Handlungsempfehlungen](#) für einen stärkeren PV-Zubau und gute Signale aus den Ländern gibt es reichlich. Der Bund sollte aber dringend nachziehen, spätestens nach der Wahl!

Ihr Team der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Neues auf klimaschutz-niedersachsen.de

Kommunen / Energetische Gebäudesanierung:

Der Gebäudebestand in Deutschland soll bis 2050 nahezu klimaneutral werden. Hierfür müssen nicht nur Wohngebäude bestmöglich energetisch saniert werden, sondern auch kommunale Gebäude wie Schulen oder Rathäuser. In einem Artikel haben wir beschrieben, wie die energetische Sanierung kommunaler Gebäude beschleunigt werden kann. [Mehr erfahren](#)



Kommunen / Energiespar-Contracting:

Energiespar-Contracting (ESC) ist ein Dienstleistungsmodell, um Gebäude und Anlagen zu modernisieren. Beim ESC plant, realisiert und finanziert ein Energiedienstleister die technischen, baulichen und organisatorischen Maßnahmen in kommunalen Liegenschaften. Auf unserer neuen Themenseite haben wir das Modell näher vorgestellt. [Mehr erfahren](#)

Wasserstoff / Förderung für Wasserstoffprojekte

Mit der Wasserstoffrichtlinie fördert das niedersächsische Umweltministerium Pilot- und Demonstrationsvorhaben der Wasserstoffwirtschaft. Nun erhielten die ersten drei Wasserstoffprojekte eine Förderung in Höhe von insgesamt 11,3 Millionen Euro. Ein Förderbescheid ging nach Osnabrück und gleich zwei nach Haren. [Mehr erfahren](#)



Kommunen / Angebote der KEAN

In Niedersachsen bereiten sich die Parteien in diesem Jahr auf gleich zwei Wahlen vor: die Bundestagswahl und die Kommunalwahl. Klimaschutz ist in beiden Fällen ein zentrales Thema. Die KEAN bietet kommunalpolitisch Engagierten Informationen und Unterstützung für wirksame Klimaschutzprojekte auf kommunaler Ebene. [Zu den Angeboten](#)

Förderprogramme / Wettbewerbe

Raumlufttechnische Anlagen / BAFA

Zum 11. Juni haben sich die Förderbedingungen für [die Um- und Aufrüstung von raumlufttechnischen Anlagen](#) verbessert. Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren können zudem ab sofort eine [Förderung für den Neueinbau](#) von Anlagen erhalten.

Zukunftsregionen Niedersachsen

Mit dem Programm „Zukunftsregionen in Niedersachsen“ fördert das Land Niedersachsen unter anderem regionale Vorhaben, die sich dem Klimaschutz widmen mit insgesamt ca. 95 Millionen Euro bis 2027. [Mehr erfahren](#)

Kommunen / Contracting

Das dena-Modellvorhaben „Co₂ntracting: build the future!“ sucht bis Ende Juli wieder kommunale Liegenschaften, deren jährliche Energiekosten mindestens 150.000 € betragen und bei denen in den letzten beiden Jahren eine ESC-Orientierungsberatung durchgeführt wurde. [Mehr erfahren](#)

Kommunen / Unternehmen

Im Zuge des Projekts „Task Force Wärmewende“ werden Kommunen und Unternehmen zur Einreichung von Anträgen auf die Förderung einer Machbarkeitsstudie aufgerufen, in denen nachhaltige Wärmeversorgungssysteme in der EUREGIO untersucht werden. [Mehr erfahren](#)

Veranstaltungen

19.07.2021: Online-Seminar: „Drittmengenabgrenzung bei Strom-Eigenerzeugungsanlagen“, Veranstalterin: KEAN, [Zur Anmeldung](#)

Sonstiges

Unternehmen / SEGEL SETZEN: Im Zuge des Projekts „SEGEL SETZEN“ wurden Menschen aus dem wirtschaftlichen Umfeld zu den Chancen und Risiken der Corona- und Klima-Krise interviewt. [Mehr erfahren](#) Die Erkenntnisse der Interviews wurden nun in eine Online-Umfrage überführt, um ein großes Bild zu schaffen. Wir möchten Ihre Meinung als Wirtschaftsakteur hören – nehmen Sie daher jetzt anonym an der Umfrage teil. [Zur Umfrage](#)

Vereine / Energie- und Beleuchtungsberatung: Der „Klima(s)check für Sportvereine“ wurde 2016 entwickelt und sollte Sportvereine dabei unterstützen, den Energieverbrauch durch energetische Sanierungen zu reduzieren, bzw. ihre Beleuchtungsanlagen zu modernisieren. Ab sofort können die Beratungen wieder beantragt werden, finanziert durch Mittel der Finanzhilfe des Landes. [Mehr erfahren](#)

Impressum

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH

Geschäftsführer: Lothar Nolte

Handelsregister Hannover, HRB 210954

Umsatzsteueridentifikationsnummer nach § 27a des Umsatzsteuergesetzes: DE310062705

Osterstraße 60

30159 Hannover

Tel. +49 (0) 511 89 70 39 0

info@klimaschutz-niedersachsen.de

www.klimaschutz-niedersachsen.de

Manche Nachrichten enthalten Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an newsletter@klimaschutz-niedersachsen.de